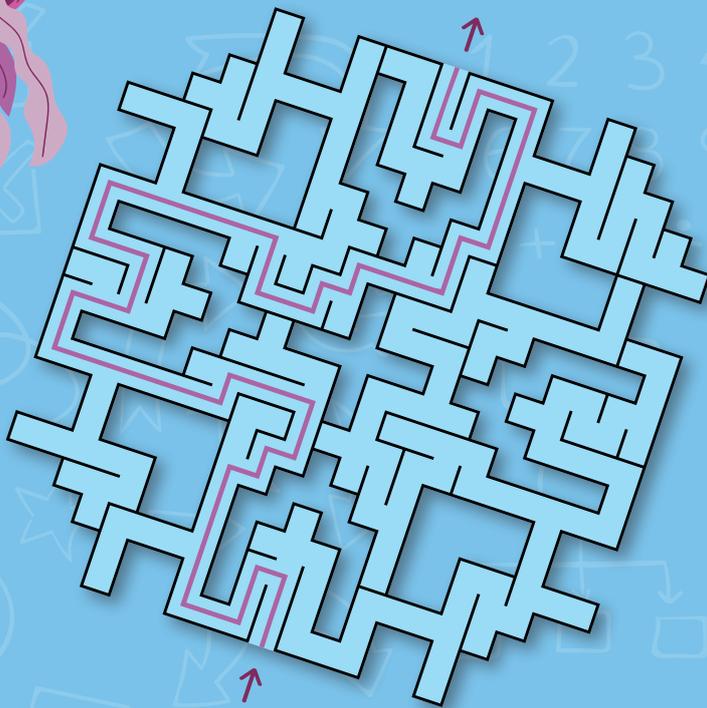


ENTDECKE DIE WASSERWELT



- ENTDECKEN
- STAUNEN
- MITMACHEN

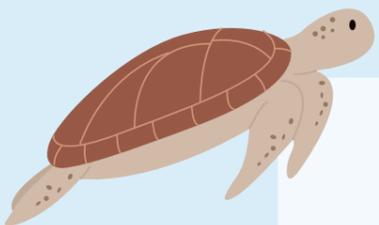
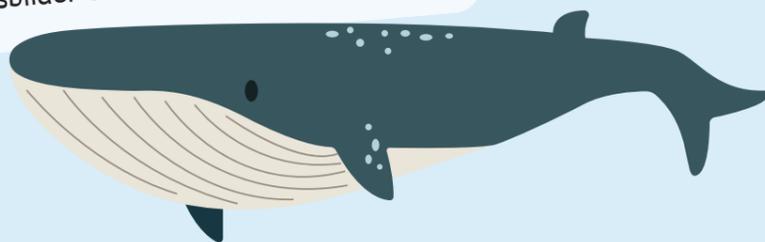
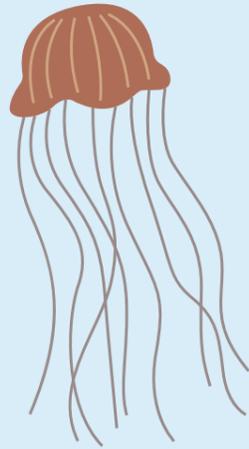




WILLKOMMEN IN DER WASSERWELT!

Liebes Kind, kennst du die Schöpfungsgeschichte? Nebenan ist sie zusammengefasst. Wenn du sie liest, fällt dir sicher etwas auf – Wasser gab es schon von Anfang an! In diesem Heft wirst du entdecken, wie spannend die Wasserwelt ist. Was passiert bei Regen? Wer oder was lebt in Flüssen, Seen, Meeren und Ozeanen? Gott hat Wasser ganz spannend und wunderbar gemacht. In der Bibel findest du viele Hinweise auf seine besondere Bedeutung. Zu jedem Thema gibt es Rätsel, die du lösen kannst. Auf manchen Seiten findest du einen Unterwasserschatz. Öffne die Truhe, indem du die Bibelstelle entzifferst und den Vers aufschreibst. Nun trage unten noch deinen Namen ein – und dann geht's los! Viel Freude beim Entdecken, Staunen und Mitmachen!

PS: Das erste Rätsel findest du gleich rechts. Trage die richtige Zahlenreihenfolge in die Kreise der Schöpfungsbilder ein.



DIESES ENTDECKERHEFT GEHÖRT:

WIE FING ALLES AN?

Am Anfang war die Welt dunkel, und es gab nur Wasser. Da beschloss Gott, etwas ganz Besonderes zu erschaffen. Er sagte: „*Es werde Licht!*“ Und es wurde Licht! Gott nannte das Licht Tag und die Dunkelheit Nacht. Das war der **erste Tag**.

Am **zweiten Tag** schuf Gott einen Raum zwischen dem Wasser über der Erde und der Erde. Das war der Himmel.

Am **dritten Tag** sagte Gott: „*Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einen Ort, damit man das Trockene sehe!*“ So entstanden die Ozeane, Meere und die Seen. Auf der trockenen Erde ließ er Gras, Pflanzen und Bäume wachsen.

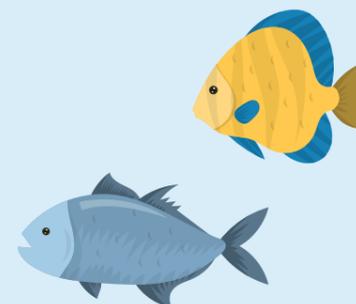
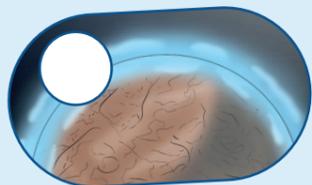
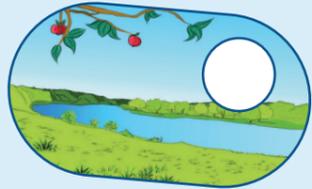
Gott erschuf am **vierten Tag** die Sonne, um den Tag zu erleuchten, den Mond für die Nacht und die Sterne, um den Himmel zu schmücken.

Am **fünften Tag** sagte Gott: „*Das Wasser soll wimmeln von einer Fülle lebender Wesen, und es sollen Vögel dahinfliegen über die Erde an der Himmelsausdehnung!*“ Da füllten bunte Fische die Meere, und Vögel erhoben sich in die Lüfte. Aber das war noch nicht alles!

Am **sechsten Tag** sagte Gott: „*Die Erde bringe lebende Wesen hervor nach ihrer Art, Vieh, Gewürm und Tiere der Erde nach ihrer Art!*“ Plötzlich hoppelten fröhliche Hasen über die Felder. Im Wald flitzten Eichhörnchen um die Bäume, und majestätische Löwen und Elefanten bewegten sich auf der Erde. Es gab so viele verschiedene Tiere!

Danach machte Gott die Menschen. Sie sollten auf die Erde aufpassen und für die Tiere sorgen. Er schuf zuerst den Mann und danach die Frau: Adam und Eva.

Am **siebten Tag** hatte Gott seine Arbeit vollendet. Er ruhte und segnete diesen Tag. Gott war zufrieden mit seiner Arbeit, denn es war alles sehr gut!



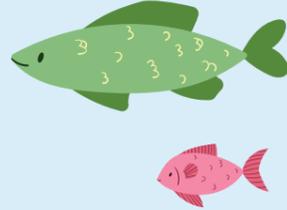


DIE SINTFLUT

Gott hat die Welt wunderbar geschaffen. Sie war perfekt. Aber es gab einen bösen Feind. Er überredete die Menschen, Gott ungehorsam zu sein, und so sündigten Adam und Eva. Mit der Sünde kam das Böse in die Welt. Die Menschen stritten sich, waren gemein zueinander und fürchteten Gott nicht. Das machte Gott sehr traurig. Er beschloss, die Welt zu vernichten und mit Noah und seiner Familie einen Neuanfang zu machen, denn sie waren gottesfürchtig.

Gott schickte eine große Flut. Das Wasser kam plötzlich – von unten aus der Erde und von oben aus dem Himmel – und überflutete die ganze Erde. Obwohl Gott die Erde neu machte, zerstörte er nicht alles: Er bewahrte Noah, seine Familie und viele Tiere in der Arche. Sie waren in Sicherheit und überlebten die große Flut.

Nach der Flut versprach Gott, nie wieder eine solche Katastrophe über die ganze Erde kommen zu lassen. Er schenkte den Regenbogen als Zeichen seiner Treue und Liebe.



Spiegle die Bibelstelle.

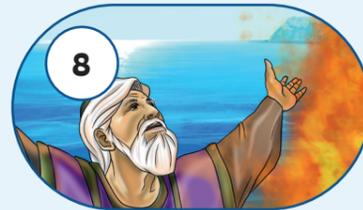
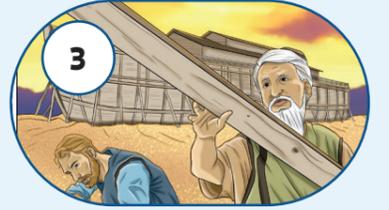
Schreibe den Vers auf.



Bibelvers:



Ordne die Texte den Bildern zu und trage die Nummer in die Ecke ein.



Gott machte einen Regenbogen als Zeichen dafür, dass er die Menschen liebt und nicht mehr vernichten wird.

Kurze Zeit später begann es zu regnen. Es regnete 40 Tage und Nächte. Dann hörte der Regen auf und irgendwann begann das Wasser wieder zu sinken.

Endlich kamen die Berge zum Vorschein, doch Noahs Familie und alle Tiere mussten noch warten.

Gott sagte zu Noah: Baue eine Arche, wie ich es dir sage. Ich werde eine große Flut kommen lassen, aber ihr und viele Tiere sollen in der Arche geschützt sein.

Noah wartete noch eine Weile, dann ging er aus der Arche. Zuerst baute er Gott einen Altar, dankte und betete ihn an.

Auf der Erde gab es viele Menschen. Doch sie sündigten und dachten nicht mehr an Gott. Deshalb beschloss Gott, sie zu töten.

Aber es gab einen Mann, der gerecht lebte: Noah. Gott sagte zu ihm: „Ich werde die Erde vernichten, aber du und deine Familie sollen am Leben bleiben.“

Danach schickte Gott viele Tiere zu Noah. Von manchen Tierarten nahm er sieben Männchen und Weibchen, von anderen Tieren nur zwei mit in die Arche.

Schließlich ließ Noah einige Vögel fliegen, um zu prüfen, ob die Erde schon zu sehen war. Beim vierten Versuch kam die Taube nicht mehr zurück.





VERTEILUNG DES WASSERS AUF DER ERDE

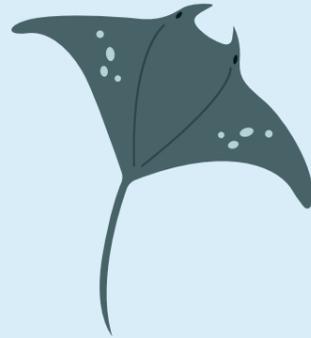
Wasser ist für alles Leben auf der Erde sehr wichtig. Ohne Wasser könnten Menschen, Tiere und Pflanzen nicht leben. Unser Körper besteht zu einem großen Teil aus Wasser – ungefähr 60 %. Deshalb müssen wir genug trinken. Wir brauchen Wasser zum Waschen, Kochen, Putzen usw. Wasser ist ein Bestandteil der Natur. Es versorgt die Pflanzen und verteilt wichtige Nährstoffe im Boden. Es ist sehr wertvoll – aber es gibt nicht unendlich viel davon, deshalb müssen wir sparsam damit umgehen. Insgesamt besteht unsere Erde zu etwa 71 % aus Wasser. Aber Wasser ist nicht gleich Wasser:

Salzwasser – etwa 97 %

Fast das gesamte Wasser auf der Erde ist Salzwasser. Es befindet sich in den Ozeanen und Meeren. Dieses Wasser können wir nicht direkt trinken.

Süßwasser – nur etwa 3 %

Süßwasser befindet sich in Gletschern und im Eis, im Grundwasser, sowie in Seen und Flüssen. Ein kleiner Teil ist auch in der Luft enthalten.



DÜRSTEN
WASSER
QUILLT
QUELLE
TRINKT



Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein. Manche Wörter kommen mehrfach vor. Vervollständige außerdem die Bibelstelle.

WER ABER VON DEM _____, DAS ICH IHM GEBEN WERDE, DEN

WIRD IN EWIGKEIT NICHT _____, SONDERN DAS _____, DAS

ICH IHM GEBEN WERDE, WIRD IN IHM ZU EINER _____ VON _____

WERDEN, DAS BIS INS EWIGE LEBEN _____ . JOHANNES 4,



Das Wort „Wasser“ kommt in vielen zusammengesetzten Nomen vor. Bilde nun Wörter mit dem Wort „Wasser“, indem du die Bezeichnungen der Bildchen miteinander verbindest.“

